

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0190/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	03.05.2022	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	14.06.2022	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes Ball

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.01.211 Ball RKB/RRB A 148“ wie beschrieben zu beschließen.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:	X			200.000€	1.083.000€
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bergisch Gladbach ist am 19.03.2021 im Hauptausschuss beschlossen worden und beinhaltet ca. 134 Einzelmaßnahmen.

In der Maßnahme sollen eine Niederschlagswasserbehandlung sowie -rückhaltung zur Reduktion der stofflichen Belastung des Lerbach-Gewässers und der Drosselung der Einleitungsmenge geplant und gebaut werden.

Genauere Informationen werden erst im Laufe der Planung verfügbar sein: Gemäß Maßnahmenblatt aus dem ABK wird der Neubau eines Regenklär- und eines Regenrückhaltebeckens für die Einleitstellen A 148 / A 151 zur Reduktion der stofflichen Belastung sowie Drosselung der Einleitungsmenge als mögliche Maßnahmenumsetzung gemäß der Vorabschätzungen dargestellt. Die Dimensionen werden mit ca. 48 m³ RKB, 1.500 m³ RRB und 50 m DN 300 angesetzt.

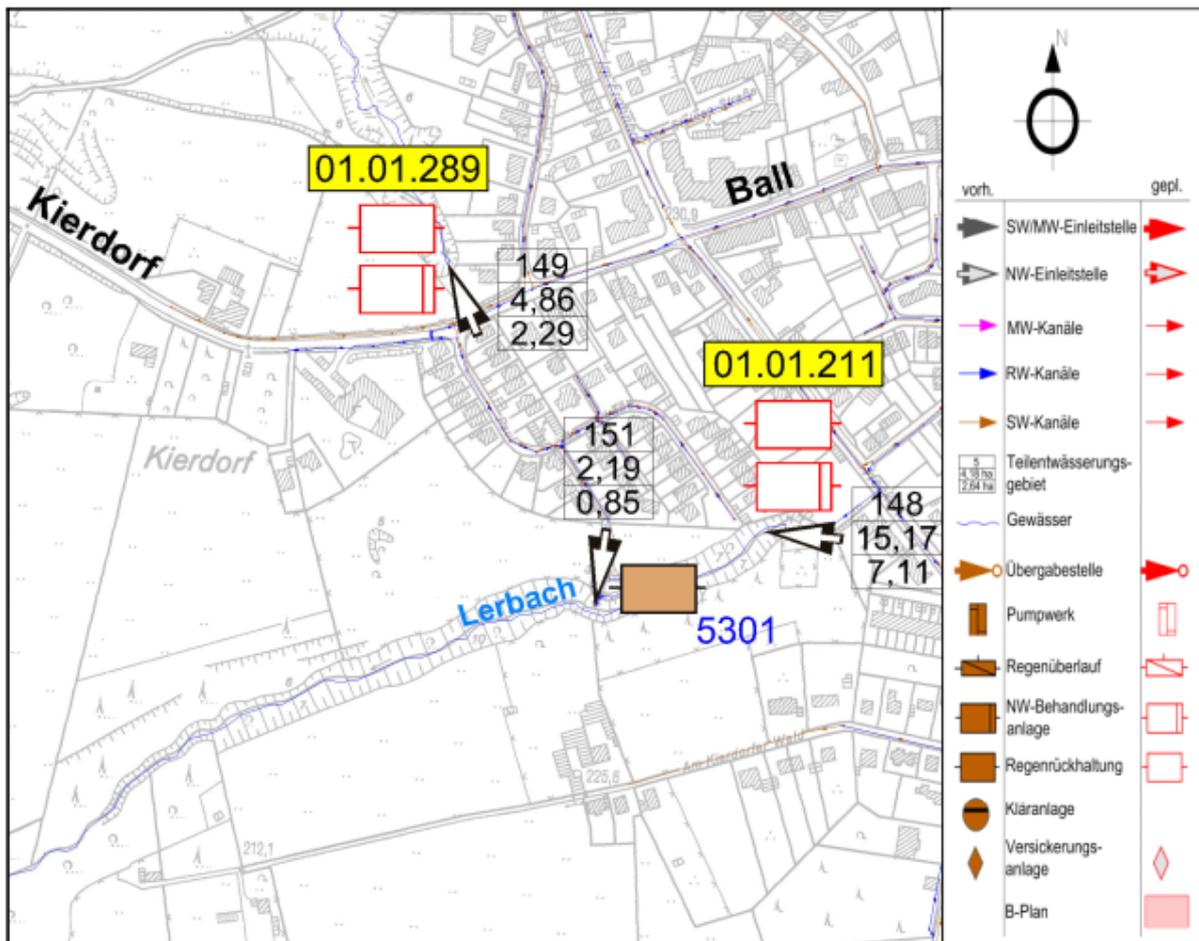


Abbildung 1 - Auszug aus Lageplan (unmaßstäbliche Darstellung)

1. Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Bemerkung
Planungskosten	129.378 €	153.960 €	
Geotechnik/Vermessung	8.625 €	10.264 €	
Baukosten	862.521 €	1.026.400 €	
Sonstiges	77.627 €	92.376 €	
Zwischensumme		1.283.000 €	
Gesamtkosten		1.283.000 €	

Tabelle 1 Kostenschätzung - Angaben der Projektsteuerung

	Anteil Gesamtsumme für		Gesamtkosten
	Bautechnik	E-Technik	
Nutzungsdauer	40	10	
Kosten	1.161.000 €	122.000 €	1.283.000 €
jährlich			
Abschreibung	29.025 €	12.200 €	41.225 €
Verzinsung 3,5%	40.635 €	4.270 €	44.905 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung			3.000€
Summe Jahreskosten			89.130 €

Tabelle 2 Folgekostendarstellung- Angaben der Projektsteuerung

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan unter der **I-Nummer: 78024509** aufgeführt. Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich lediglich um einen Kostenrahmen im Zuge der Bedarfsermittlung und demzufolge sind sie auch nur bedingt belastbar. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte

Jährliches Haushaltsziel: Gebührenstabilität (Abwasser)

Produktgruppe: 108.11.780

